



Petition 62003

Arbeitslosengeld - Anhebung/Anpassung des anrechnungsfreien Nebenverdienstes von 165 € auf 190 €

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass der anrechnungsfreie Nebenverdienst für Arbeitslosengeld I-Empfänger von 165 € auf 190 € angehoben und künftig jährlich entsprechend der Inflationsrate angepasst wird.
Begründung	<p>Der bisherige anrechnungsfreie Betrag von 165 € wurde im Jahre 2005 festgelegt. Berücksichtigt man den Kaufkraftverlust durch Inflation und veranschlagt man eine durchschnittliche jährliche Inflationsrate von 1,5 %, hätte heute (2015) ein Betrag von 193 € dieselbe Kaufkraft wie 165€ im Jahre 2005. ALG-I-Bezieher sollten jedoch 2015 dieselben kaufkraftbereinigten anrechnungsfreien Nebenverdienstmöglichkeiten besitzen wie 2005.</p> <p>Bezahlte Nebentätigkeiten werden von der Arbeitsagentur als positive Möglichkeit gesehen, Kontakte und Beziehungen herzustellen, die zu einer dauerhaften sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung führen.</p> <p>Der Umstand, dass die Kaufkraft des Freibetrags kontinuierlich sinkt, wirkt jedoch demotivierend, sich um solch eine Beschäftigung zu bemühen, und kann im schlimmsten Fall sogar die Bereitschaft zu Schwarzarbeit begünstigen.</p> <p>Die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns dürfte den Effekt haben, dass ein immer höherer Anteil des Nebenverdienstes mit dem ALG-I verrechnet wird.</p>